

29 Mignon (Joh. W. von Goethe)

*Kennst du das Land,
wo die Zitronen blühen,
Im dunkeln Laub
die Goldorangen glühen,
Ein sanfter Wind
vom blauen Himmel weht,
Die Myrte still und
hoch der Lorbeer steht,
Kennst du es wohl?
Dahin! Dahin
Möcht' ich mit dir,
o mein Geliebter, ziehn!
Kennst du das Haus?
auf Säulen ruht sein Dach,
Es glänzt der Saal,
es schimmert das Gemach,
Und Marmorbilder stehn
und sehn mich an:
Was hat man dir,
du armes Kind, getan?
Kennst du es wohl? Dahin!
Dahin Möcht' ich mit dir,
o mein Beschützer, ziehn.*